

## Messeneuheit in der Biometrie-Technologie



Bild zu OTS - 500 Pioniere testen das biometrische Authentifizierungssystem anhand eines bargeldlosen Bezahlungsverfahrens in einem Restaurant am Betriebsgelände der voestalpine Stahl in Linz.

Credit: ekey biometric systems



Bild zu OTS - In einem Pilotprojekt mit der Mobilkom Austria konnten mit Mobiltelefonen Tickets für das ARS Electronica-Festival bestellt und mittels ekey-Fingerscan ausgedruckt werden.

Credit: ekey biometric systems

Utl.: ekey biometric systems: Die weltweit erste massenmarktaugliche Verbindung von Biometrie und Internet auf der CeBIT 2002 vorgestellt. =

Linz (OTS) -

- Erstmals Biometrie für eCommerce erfolgreich eingesetzt
- eCommerce wird noch attraktiver durch Sicherheit und Komfort
- Trennung personenbezogener und biometrischer Daten wahrt Anonymität
- Pilotversuche und Partner bestätigen Marktreife
- CeBIT 2002 13.-20.3.2002, Halle 18, 1. OG, Stand C15

ekey biometric systems GmbH präsentiert die erste massenmarktaugliche Verbindung von Biometrie und Internet auf der CeBIT 2002.

Dieses anonyme, komfortable und sichere Authentifizierungsverfahren kann in allen Bereichen eingesetzt werden, wo heute Passwörter oder Kreditkarten Konsumenten und

Unternehmen nur unzureichend vor Missbrauch schützen. Vor allem Transaktionen im Online-Bereich, aber auch die Absicherung von Zutrittsbeschränkten Bereichen gehören zu den vielfältigen Einsatzgebieten. Damit ist das "biometric keycode system" für Unternehmen wie Banken, Kreditkartenunternehmen oder Online-Shops interessant, deren Kunden sich elektronisch (Online-) autorisieren wollen.

Am Stand 15c in Halle 18 (Bankenhalle) wird den Besuchern demonstriert, wie die Biometrie mit der "Fingerscan"-Technologie schon heute die Sicherheit und den Komfort im eCommerce steigern kann.

#### eBanking-Demonstration

Am CeBIT-Stand können Besucher ihre eindeutigen Fingermerkmale erfassen lassen und danach eBanking-Transaktionen mit dem "biometric keycode system" bestätigen. Dadurch entfällt die Verwaltung und Eingabe von Transaktionsnummern. Diese Anwendung wird zur Zeit in einem Pilotversuch mit der Raiffeisen Landesbank Oberösterreich getestet.

#### ePayment-Demonstration

An einem Online-Shop-Demo können die Vorzüge des ekey-Fingerscan Verfahrens getestet werden. Die Eingabe von Kreditkartennummern entfällt dadurch gänzlich.

VISA Austria und Qenta paymentsolutions, der führende Internet-Zahlungslösungsanbieter in Österreich, haben soeben gemeinsam mit ekey ein Pilotprojekt zur Einbindung des biometric keycode systems in einen Online-Shop-Zahlungsverkehr begonnen. Der Kunde eines Online-Shops kann als Bezahlform seine VISA-Karte wählen, die Bestätigung der Bezahlung erfolgt aber durch Fingerscan-Autorisation. Die Eingabe der Kreditkartennummer entfällt dadurch. Höheres Vertrauen durch diese sichere ePayment-Lösung verbunden mit komfortabler Autorisation lässt eine Steigerung der Attraktivität von Online-Einkäufen erwarten. Nach der nun laufenden ersten Testphase wird im zweiten Quartal einer der größten Online-Shops in Österreich mit diesem biometric keycode system ausgestattet werden.

#### eTicketing-Demonstration

Im Rahmen der CeBIT 2002 wird auch erstmals ein eTicketing-Konzept vorgestellt, in dem es in Zukunft möglich sein wird, Eintrittskarten Online oder auch über Handy zu bestellen und selbst an einem Ticketterminal mit Fingerscanner auszudrucken. In dieser Demonstration kann der Besucher nach dem Anmeldevorgang ins System und nach erfolgter Authentifizierung einen Kurzfilm betrachten, den er aus mehreren Filmen wählen kann.

Dieses System wird zur Zeit für einen Einsatz in einem Kino in Linz vorbereitet und wird ab der zweiten Jahreshälfte 2002 für die Besucher dieses Kinos zur Verfügung stehen. Dann wird es möglich sein, Kinokarten über das Internet und das Handy zu bestellen, der Ausdruck erfolgt durch Fingerscan am Ticketterminal. Das rechtzeitige Anstellen an meist überfüllten Kinokassen entfällt dadurch. So kann das biometric keycode system auch im eTicketing in allen Bereichen eingesetzt werden, wo heute Eintrittskarten oder ähnliches an Besucher einer Veranstaltung ausgegeben werden müssen. Die Trennung der Benutzerdaten von den biometrischen Daten gewährt auch hier wie bei allen Keycode-Anwendungen ein Höchstmaß an Anonymität und Sicherheit. Ab 2003 erfolgt eine Ausweitung auf weitere Kinos in ganz Österreich.

Besuchen Sie uns auf der CeBIT 2002, Halle 18, 1. OG, Stand C15, und erleben Sie schon jetzt die Zukunft des eCommerce.

Weitere Informationen zu ekey biometric systems unter <http://www.ekey.at>

Bild(er) zu dieser Meldung finden Sie im AOM/Original Bild Service, sowie im OTS Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

CeBIT-Terminvereinbarungen bzw.

Rückfragehinweis:

Mag. Gerald Bäck  
Public Relations, ekey biometric systems  
Stahlstrasse 21a  
4031 Linz, Austria  
Tel.: +43 (70) 6585-9669  
Fax.: +43 (70) 6980-3562  
Mobil: +43 664 2249324  
<mailto:gerald.baeck@ekey.at>

ina jung  
jung public relations pr-agentur  
waltherstrasse 4  
A-4020 linz  
Tel: +43.732.91 69 91  
Fax: +43.732.91 69 90  
Mobil: +43.676.40 44 826  
mailto:ina.jung@jung-pr.co.at

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

OTS0025 2002-03-08/09:05

080905 Mär 02

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20020308\\_OTS0025](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020308_OTS0025)